

AUSLOBUNGSRICHTLINIE

Thüringer Preis der Wohnungswirtschaft

Kategorie WohnRäume

Allgemeine Zielsetzung

Die Wohnungswirtschaft wird mit immer neuen und höheren Anforderungen, wie dem demographischen Wandel, der sozialen Gerechtigkeit, der Stadtentwicklung und dem Klimawandel konfrontiert. Die Herausforderung besteht darin, bezahlbaren Wohnraum mit sozialer Brauchbarkeit zu vereinbaren. Hierbei gilt es neue Wege zu gehen, um vorhandene Potentiale der Kostenoptimierung zu erschließen und soziale Kooperationspartner zu gewinnen.

Ziel des Wettbewerbs ist es, herausragende Projekte zu prämiieren, welche sich diesen vielfältigen Herausforderungen der Wohnungswirtschaft annehmen und dabei wirtschaftliche, soziale und nachahmungswürdige Projekte realisieren. Diese können dann Vorbild für andere Wohnungsunternehmen sein und dazu einladen, an anderer Stelle wiederholt zu werden. Ein prämiertes Projekt zeichnet sich dadurch aus, dass ihm der Spagat zwischen dem Wunsch (Erwartungshaltung der Akteure) und der Wirklichkeit (betriebswirtschaftliche und technische Kenngrößen) auf vorbildliche Art und Weise gelingt.

Auslober/Kooperationspartner

Auslober des Wettbewerbs für den Thüringer Preis der Wohnungswirtschaft in der Kategorie WohnRäume ist der:

- Verband Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e. V. (vtw)

Schirmherr ist das:

- Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL)

Kooperationspartner sind:

- Architektenkammer Thüringen (AKT)
- GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. (GdW)

Teilnahmeberechtigung

Im Rahmen des nicht öffentlichen Wettbewerbs können Projekte eingereicht werden, die von den Mitgliedsunternehmen des vtw direkt initiiert oder an denen sie beteiligt sind. Neben den Mitgliedsunternehmen können auch Hauptbeteiligte des Projekts, die vom Mitgliedsunternehmen legitimiert wurden, Eintragungen auf der Einreichungsplattform vornehmen. Zugelassen für den Wettbewerb **WohnRäume 2021** sind nur nach dem 1. Januar 2018 abgeschlossene Sanierungs- oder Neubauprojekte. Bei der Einreichung der Wettbewerbsbeiträge sind alle Hauptbeteiligte und weitere Beteiligte zu nennen.

Beurteilungskriterien

Bei der Wettbewerbskategorie WohnRäume geht es um mehr als reines Bauen und die herausgestellten architektonischen Besonderheiten. Neben der gestalterischen Qualität steht auch im Vordergrund, was sich in der Praxis als wirtschaftlich erwiesen hat, sozial brauchbar ist und somit eine Vorbildfunktion hat. Die drei Hauptbeurteilungskriterien stellen die Bewertungsschwerpunkte dar. Zu diesen ist von den Wettbewerbsteilnehmern im Rahmen der Einreichung eine Aussage zu treffen. Die weiteren Beurteilungskriterien ergänzen den Wettbewerbsbeitrag. Entscheidend für eine Prämierung ist dabei nicht zwingend, dass alle sechs Beurteilungskriterien kumulativ erfüllt werden, vielmehr können auch einzelne besonders herausragende Kriterien eine Auszeichnung rechtfertigen.

Hauptbeurteilungskriterien:

- **Bezahlbares Wohnen und tragbare (Bau-)Kosten**
 - o Baukostenoptimierung im Spannungsfeld zwischen kostengünstigen Lösungen sowie langlebigen Materialien und Detailausbildungen
 - o Angemessene Folgekosten für Bewirtschaftung und Instandhaltung
 - o Vertretbare Energie- und Umweltkosten
 - o Kostenbewusste Handhabung von Normen und Vorschriften
- **Soziale Brauchbarkeit**
 - o Beitrag zum Zusammenleben verschiedener Generationen, Bewohnergruppen und Ethnien
 - o Bezug zur sozialen Infrastruktur, zum Wohnumfeld und zum Freiraum
 - o Beitrag zur Stabilisierung von Nachbarschaften
 - o Anpassbarkeit von Grundrissen an Lebenszyklen und demographische Entwicklung
 - o Eignung für Familien mit Kindern
- **Vorbildfunktion und Übertragbarkeit**
 - o Vorbildfunktion für andere noch folgende Projekte
 - o Effektivität / Optimierung des Bauprozesses
 - o Regionalbezogene und projektzielbezogene angemessene Miete

Weitere Beurteilungskriterien:

- **Städtebau**
 - o Einbindung in den städtebaulichen und ggf. historischen Kontext (Beachtung von ISEK)
 - o Umgang mit der vorhandenen Bausubstanz
 - o Qualität der Freiräume und der Gestaltung des Wohnumfeldes
- **Architektur**
 - o Qualitätsvolle Bauwerksgestaltung
 - o Standortgerechte Materialauswahl
 - o Vorbildliche Details und Konstruktionen
 - o Hohe Funktionalität und durchdachte Grundrisse (Effizienz Verkehrsfläche zu Nutzfläche u.a.)
 - o Nutzerfreundliche Wohnumfeldgestaltung
 - o Ressourcenschonung und Dauerhaftigkeit in ganzheitlicher Betrachtung
 - o Beachtung von Nachhaltigkeitsaspekten
- **Energieeffizienz und Klimaschutz**
 - o Energieeffiziente Lösungen und Beitrag zum Klimaschutz
 - o Vernetzung gebäudebezogener, quartiersbezogener und städtischer Maßnahmen
 - o Anpassungsmaßnahmen an Klimafolgen

Preisverleihung

Im Wettbewerb um den Thüringer Preis der Wohnungswirtschaft Kategorie WohnRäume werden ein erster Preis sowie eine oder mehrere Anerkennungen verliehen. Die ausgezeichneten Projekte erhalten eine hochwertige Edelstahl-Plakette sowie eine durch den Schirmherrn unterzeichnete Urkunde. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der Tage der Thüringer Wohnungswirtschaft.

Public Relations (Öffentlichkeitsarbeit)

Alle eingereichten Projekte werden auf einer interaktiven Thüringen-Karte auf der Website <https://thueringer-preis-der-wohnungswirtschaft.de/> dauerhaft dargestellt.

Die ausgezeichneten Projekte werden nach Bekanntgabe der Ergebnisse auf der Wettbewerbsseite veröffentlicht und detailliert vorgestellt. Es ist vorgesehen ein kurzes Video zur Vorstellung des Projekts zu drehen, welches auch für die eigene Öffentlichkeitsarbeit (bspw. Website, soziale Medien) verwendet werden kann.

Des Weiteren werden die prämierten Projekte über vtw Publikationen (vtw-Newsletter, Mitgliederzeitschrift netzwerkWOHNEN, Geschäftsbericht des vtw) sowie über den Verband hinaus (bspw. YouTube, DW Die Wohnungswirtschaft, wi wohnungspolitische Informationen sowie Thüringer Tageszeitungen) vorgestellt. Die ausgezeichneten Projekte erhalten die Möglichkeit einer öffentlichkeitswirksamen Präsentation im Rahmen der Tage der Thüringer Wohnungswirtschaft und

dem vtw Verbandstag. Zudem wird eine Besichtigung der ausgezeichneten Projekte mit ausgewählten Gästen angestrebt.

Turnus der Preisverleihung

Der Thüringer Preis der Wohnungswirtschaft wird in regelmäßigen Abständen ausgelobt. Dies erfolgt im Wechsel der Kategorien WohnRäume und WohnWerte.

Verfahren

Die Einreichung erfolgt ausschließlich über die Einreichungsplattform, die über <https://thueringer-preis-der-wohnungswirtschaft.de> erreichbar ist. Nach der formalen Vorprüfung der eingereichten Wettbewerbsbeiträge wird ein zusammenfassendes Heft aller Einreichungen für die Jurysitzung erstellt.

Nach Abschluss der Online-Einreichung wird eine Teilnahmeerklärung generiert, die ausgedruckt und unterschrieben bis zum Einsendeschluss an folgende Adresse geschickt werden muss:

Verband Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V. (vtw)

Regierungsstraße 58

99084 Erfurt

Erst damit ist die Einreichung vollständig erfüllt und kann als Wettbewerbsbeitrag in die Prüfung eingehen.

Alle eingereichten Unterlagen (Texte, Fotos, Pläne) sind dem Auslober für die Prüfung und Öffentlichkeitsarbeit (Ausstellung, Dokumentation, etc.) honorar- und kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Das gilt auch für ggf. beauftragte Fotografen, deren Namen in den Publikationen des Auslobers veröffentlicht werden. Die Abgeltung etwaiger Bildrechte ist im Innenverhältnis zu klären.

Jury

Die Jury besteht aus Vertretern folgender fünf Institutionen bzw. Organe:

- Mitglied des Vorstands Verband Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V.
- Vorsitzende des Fachausschusses Bauwesen/Technik/Energie des vtw
- zuständiger Abteilungsleiter des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft
- zuständiger Referent des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.

- Präsident der Architektenkammer Thüringen

Termine

Der Ablauf des Wettbewerbs von der Ausschreibung bis zur Preisverleihung stellt sich wie folgt dar:

vtw Verbandstag des

Auslobungsjahres: Start der Online-Einreichung

Ende Januar des Folgejahres: Ende der Online-Einreichung

Eine Woche später: Einsendeschluss der Teilnahmeerklärung

Februar: Vorprüfung

März: Jurysitzung

Tage der Thüringer

Wohnungswirtschaft: Preisverleihung mit Präsentationsmöglichkeit

Im Anschluss: Besichtigung der ausgezeichneten Projekte

Ansprechpartnerinnen beim vtw für Fragen zur Einreichung

Frau Antje Schmidt, Referentin Prozessmanagement Planung/Bau/Energie

Telefon: +49 361 34010 – 223

E-Mail: antje.schmidt@vtw.de

Frau Uta Thiel, Referentin Digitalisierung/Neue Technologien

Telefon: +49 361 34010 – 213

E-Mail: uta.thiel@vtw.de